

## **Carolyn aus Southern California berichtet:**

Hallo, es ist ein ungewöhnlich heißer und schwüler Samstag für hier, aber ich wollte über meine guten Nachrichten schreiben.

Wie viele von euch wissen, folge ich seit mehreren Jahren dem Guaifenesinprotokoll und obwohl ich ein langsamer Ausscheider bin, machte ich stetig Fortschritte.

Ich musste wirklich viel Ausdauer und Geduld an den Tag legen, aber ich hatte nichts anderes also machte ich weiter.

Ich las über die Erfolge der anderen und freute mich für sie, gleichzeitig fragte ich mich aber auch „wann werde ich an der Reihe sein?“

Nun, meine Zeit kam so nach und nach in den letzten Jahren. Ich wollte die jüngsten Entwicklungen mit euch teilen.

Seit ich mit Guai anfang hatte ich immer sehr empfindliche Füße. Sie schwemmen aus und ich hatte so ein Elend mit ihnen.

Mir blieb nichts anderes übrig, als zu warten, bis sie sich gereinigt hatten. Ich bekam einige Kortison Spritzen, die richtig schmerzhaft waren und keinerlei Erleichterung brachten. Dr. St Amand ist so klug, er kann schon fast Gedanken lesen, denn als ich mich über meine schmerzenden Füße beklagte, sagte er „ Seien sie geduldig und lassen sie das Guai die Region reinigen.

Lassen sie um Gottes willen ihre Füße nicht operieren.“

Nun, das nächste, was ein anderer Arzt vorschlug war eine Operation, die ich ablehnte.

Nachdem ich jahrelang wattierte Socken und teure Turnschuhe trug, sind meine Füße heute wieder völlig normal. Ich kann es immer noch kaum glauben.

Ich tappe den ganzen Tag auf unserem harten Fliesenboden herum und spüre gar keinen Schmerz mehr.

Es gab eine Zeit, wo ich wattierte Socken und Turnschuhe anziehen musste, um aufzustehen und ins Badezimmer gehen zu können.

Ich hätte auch krabbeln können, sowie andere Fibromyalgiepatienten, aber aus irgendeinem Grund kam mir das nie in den Sinn, mich auf allen Vieren fort zu bewegen.

Dies ist nun die jüngste von vielen gesundheitlichen Fortschritten. Meine Schmerzen haben sich um 95% verringert.

Ich habe viele, viele andere Symptome verloren, vor allem durch die HG Diät (obwohl ich weder Hypoglykämiker noch Diabetiker bin).

Für mich macht das Einhalten der Diät den Unterschied zwischen einem großartigen und einem mittelmäßigem Tag aus.

Falls es ihnen so geht, wie mir, wird ihre Umkehrung vielleicht länger dauern, als sie das gerne möchten.

Und sie werden sich deprimiert fühlen mit lästigen Symptomen, von denen sie sich wünschten, dass sie verschwinden.

Oder, dass ihre Angst nie weg gehen wird. Glauben sie mir, sie werden verschwinden, wenn sie weiter machen. Darüber gibt es keinen Zweifel.

Mein schmerzhafter linker Fuß ist nun völlig in Ordnung. Es fühlt sich an, als wäre nie etwas gewesen, NIE.

Ich glaube manchmal, ich sollte mich zwicken um nicht aufzuwachen und zu merken, dass dies alles nur ein Traum war und mein Fuß doch wieder schmerzt.

Die sind die „Wunder“, die mit dem Guaifenesinprotokoll passieren. Es ist so aufregend, wenn es passiert.

Ich wollte dies mit anderen als Ermutigung teilen. Es gibt so viele Menschen, denen es durch diese Behandlung wieder gut geht.

Es gibt also keinen Grund, warum das bei ihnen anders sein sollte.

Wie ich schon geschrieben habe, meine Umkehrung ging langsam voran und ich hatte niemals klassische Zyklierungen.

Ich hangelte mich durch, hielt mich von Salis fern und nahm mein Guai.

Ich fühlte mich die meiste Zeit in einem Dämmerzustand, aber mein Durchbruch kam, wie für so viele andere und es ist eine wunderbare Welt hier draußen.

Ich umarme euch

Carolyn aus Southern California